



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Manager paardensportbedrijf
Kwalificatiedossier: Paardensport

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Manager Pferdesportbetrieb
Qualifikationsdossier: Pferdesport

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Managers Pferdesportbetrieb sind:

Kernaufgabe 1: Gibt Anweisungen

- 1.1 Stimuliert die sportliche Entwicklung der Reiter
- 1.2 Stellt Trainingsprogramm zusammen
- 1.3 Richtet Trainingssituation ein
- 1.4 Führt Trainingsprogramm durch
- 1.5 Trainiert Pferde
- 1.6 Begleitet Wettbewerbe

Kernaufgabe 2: Entwickelt und pflegt eigene Kompetenzen

- 2.1 Entwickelt und pflegt sporttechnische Kapazitäten
- 2.2 Entwickelt und pflegt didaktische Kapazitäten

Kernaufgabe 3: Führt publikumsorientierte Tätigkeiten aus

- 3.1 Verrichtet Tätigkeiten im Rahmen von Veranstaltungen
- 3.2 Verrichtet Tätigkeiten für Informationsaktivitäten
- 3.3 Verrichtet Tätigkeiten im Rahmen von PR-Aktivitäten

Kernaufgabe 4: Entwickelt sporttechnische Strategie und führt sporttechnisches Team an

- 4.1 Leitet Mitarbeiter an

Kernaufgabe 5: Arbeitet unternehmerisch

- 5.1 Entwickelt Unternehmensplan
- 5.2 Implementiert Unternehmensplan
- 5.3 Legt Marketing-Mix fest
- 5.4 Gibt Reklamationen weiter und bearbeitet sie
- 5.5 Unterhält externe Kontakte
- 5.6 Überwacht die finanzielle Situation und ist für sie verantwortlich
- 5.7 Legt Personalbedarf fest
- 5.8 Bestimmt und überwacht die Unternehmenspolitik zu Qualität, Arbeitsschutz, Umwelt und Sicherheit
- 5.9 Plant und verteilt Arbeiten
- 5.10 Begleitet Mitarbeiter auf fachtechnischem Gebiet

* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 6: Füttert und pflegt Tiere

6.1 Füttert Tiere

6.2 Versorgt Tiere

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Manager Pferdesportbetrieb arbeitet im Dienstleistungssektor innerhalb des Reitsports. Dabei kann er für einen Reitsportbetrieb, einen Reitverein oder als Selbstständiger tätig sein. Die Tätigkeiten bestehen aus dem Geben von Anweisung und der Förderung der sportlichen Entwicklung der Reiter bzw. aus der Assistenz dabei. Außerdem führt er Tätigkeiten für publikumsorientierte Aktivitäten aus. Zudem füttert und pflegt er die Pferde.

5. ÄMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle

Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.

Niveau des Zeugnisses (national oder international)

Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE

Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket.

NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A

Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen

Der Manager Reitsportbetrieb kann sich mithilfe der Weiterbildung in andere Disziplinen weiterentwickeln. Außerdem kann er seine Aktivitäten bezüglich des Reitsportbetriebs darauf richten, dass man Leistungen auf einem höheren Niveau erbringt oder dass Einrichtungen für spezifische Zielgruppen entwickelt werden. Außerdem steht ihm ein FH-Studium in den Richtungen Equine Management und Tiermanagement offen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister

Berufsausbildungen (crebo): 97242

Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.

Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist
Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Bewertungsskala/Bestehensregeln

10	ausgezeichnet
9	sehr gut
8	gut
7	befriedigend
6	ausreichend
5	mangelhaft
4	ungenügend
3	sehr ungenügend
2	schlecht
1	sehr schlecht

Internationale Abkommen

Der Beruf Manager Pferdesportbetrieb ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.